

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mark 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Kaufmann von Freeden, C. P. Freese, P. Altmanns, Joh. Jürjens, Herm. Hinrichs Giftbude und G. Schmidt Nachf. für 15 Pfg. zu haben. — Anzeigen die Petitezeile oder deren Raum 10 Pfg. Geschäftsspellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

№ 17.

Juist, den 23. August 1899.

5. Jahrg.

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.*)

Angemeldet bis zum 19. August.

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
Frl. Constance Peipers, Lehrerin, mit Schwester	Remscheid	Villa Daheim
Frau Forstmeister Dieckhoff	Schwenow	"
Dr. Moritz, Kreisphysikus, mit Frau und 2 Kindern	Solingen	"
Th. Krüger, Hofrat, mit Frau	Berlin	Dübotzky
E. van Randenborgh, Fabrikant, mit Familie	Wesel	"
Ernst Firle, Tertianer	Bonn	Pastor Grashoff
R. Hasse, Kaufmann, mit Frau	Bremen	Hôtel Claassen
Dr. Marcks, Gymnasial-Oberlehrer, mit Familie	Köln	"
Frau Oberregierungsrat Fink mit 2 Söhnen	"	G. Schmidt Nachf.
Fr. Günemann, Stadtgeometer, mit Frau und Tochter	Elberfeld	Tob. Doyen
Kuhn, Kaufmann, mit Frau	Berlin	"
Pahncke, Pastor, mit Familie und Mädchen	Bonn a. Rh.	"
Frau A. Luidgens	Elberfeld	Kurhaus.
Frau Dr. Dieken mit 2 Söhnen	Essen a. d. R.	"
M. Hoehn, stud. jur.	Jülich	"
Frau Naide Hahn mit 2 Kindern	Köln	"
Ernst Huffmann, Fabrikbesitzer, mit Sohn	Werden a. d. R.	"
Frau Th. Mangen mit Söhnchen	Mühlheim a. d. R.	"
Frau Niemoeller	Detmold	"
Remi Schepeler mit Familie	Frankfurt a. M.	"
Frau Fritz Kobusch mit Kindern	Bielefeld	"
Frau Steup mit 4 Kindern	Köln	H. Onnen sen.
Frau Consul Max Esser mit Familie	Elberfeld	M. Aden
Hetzer, Professor, mit Frau und Tochter	Hagen i. W.	J. Abheiden
R. Hasse, Kaufmann, mit Frau	Bremen	H. Itzen
P. Hill	Düsseldorf	J. Pabst
Frau Professor Goebel mit Tochter	Coblenz	"
Ohl, Pfarrer, mit Familie	Duisburg	Siebolts
Dr. Krüger, Professor, mit Frau und 2 Kindern	Giessen	J. S. v. Freeden

*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
Wittve Dr. Rühl mit 4 Kindern	Bonn	J. S. v. Freeden
Frl. Rauff	"	"
Margarethe Schneider	Duisburg	B. Coordes
Elfriede Schneider	"	"
K. Rating, Lehrer, mit Frau	Mühlheim a. d. R.	R. Cramer
W. Lehnhof, Volksschullehrer, mit Frau und 2 Kindern	Hagen i. W.	"
Fr. Haas, Kaufmann, mit Frau und 3 Kindern	Eiserfeld	"
W. Pütz, Lehrer, mit Schwester	Mühlheim a. d. R.	G. Pauls
Frau Kaufmann Friedr. Kerstin mit Tochter, Söhnen und Nichte	Soest	Wwe. Rass
Maley, Reg.- und Baurat, mit Familie	Wesel	Dübotzky
H. Brost, Lehrerin, mit Neffen und Nichte	Wattenscheid	D. Schmetmann
Karl Spaeth, Kaufmann	München	Schlanstedt
Familie Meyer	Bremen	"
Georg Reuter, Landgerichtsrat, mit Frau und 4 Kindern	Hagen i. W.	Joh. Siefkens
Frl. v. Norden mit 3 Neffen	Köln	"
Frau Emilie Kluge	"	A. Dirks
Victor Bugiel, Lehrer	Düsseldorf	Villa Daheim
R. Gritzmann, Lehrer, mit Söhnchen	Oberhausen	"
Carl Reinshagen	Lennepe	"
Herm. Steinhaus, Königl. Kreis-Rentmstr.	"	"
Fritz Steinhaus, Hauptlehrer	Lüttringhausen	"
Alfred Block, Maler	Frankfurt a. M.	Fritz Arends
Frau Hugo Herwartz mit 2 Töchtern	Köln	Tob. Breeden Wwe.
Otto Böckelmann, Kaufmann, mit Familie	Bielefeld	C. P. Freese
Geschw. Zetzsche	Plauen i. V.	"
Frau Erbschloe	Köln	"
Frau Landgerichtsrat Koester mit Sohn	Bonn	"
Frau Wwe. Hörster	Gelsenkirchen	M. Freese
Hörster, Lehrer	"	"
M. Wolf, Lehrerin	"	"
Anna Siegler	Elberfeld	Pastor a. D. Oepke
Fr. Siegler	"	"
Freiherr von Reinbaben mit Frau	Berlin	"
Hennemann, Baudirektor, mit Frau	Schwerin i. M.	O. Leege
Hackemann, Lehrer	Hörde i. W.	"
K. Homann, Lehrer	"	"
Else Beckmann, Lehrerin	"	"
Karl Tillmann, mit Frau, 3 Kindern und Kindermädchen	Dortmund	Alb. Janssen
Marie Schmücker	"	"
Therese Rieland	"	"
Frl. Louise Reidt	Mühlheim a. d. R.	"
Hermann Helfer	"	"
Karla Helfer	"	"
E. Schwenger, Kaufmann	Bochum	Hôtel Itzen
K. Schwenger, Gymnasiast	"	"
Lizzie Tidow	"	"
Dr. Tidow, Rechtsanwalt	Hannover	"
R. Henrici, Referendar	"	"
Jos. Kleefuss, Kaufmann, mit Frau	Köln	"
Frau M. Nettesheim mit Sohn	"	"
Andr. Creutz, Kaufmann	"	"
Paul Helbeck, Kaufmann	"	"
Neubauer, Hauptmann, mit Frau, Sohn und Tochter	Elberfeld	W. Brinkmann Wwe.
C. Busch, Kaufmann, mit Frau und Sohn	Paderborn [Berlin	B. v. Echten
B. Krüse, Kaufmann	Gr.-Lichterfelde bei	J. Altmanns
Frau J. Diedrich mit 3 Kindern	Wattenscheid	"
Frau Pfarrer Eisenlohr	Duisburg a. Rh.	Joh. Wäken
Auguste Kersten	Karlsruhe	"
Frida Stuepling	Duisburg	"
Frau Herm. Janssen mit Sohn	Oldenburg i. Gr.	H. Siebolts
Frl. Amalie Rehorst	Köln	Kurhaus
Frau Prof. Karl Janssen, Bildhauer, mit Familie	Minden i. W.	"
Brandt, Direktor	Düsseldorf	"
Marroede, Fabrikant	Neustadt a. Rbge.	Hôtel Rose
Mertgen, Privatlehrer, mit Sohn	"	"
Frau M. Lentz	Bielefeld	"
Frau Hauptmann Beck	Bremen	"
E. Drünert	Ronsdorf	"
Drahtmann, Jagd-Maler, mit Frau und Mädchen	Bremen	"
	Charlottenburg	"

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
Bertelsmann mit Frau und Sohn	Bielefeld	Hôtel Rose
J. Weber	Düren, Rhld.	"
H. Langenohl, Kaufmann	Hagen i. W.	"
P. Heyn, Kais. Bank-Assessor, mit Frau und Sohn	Coblenz	"
Dunkmann, Buchdruckerei-Besitzer	Aurich	"
Janssen, Kaufmann	Bremen	"
Horn, Pfarramtskandidat	Asoy, Rhein	"
Dr. Siebel, Referendar	Düsseldorf	"
Otto Geissler, Bureau-Assistent	Dresden	"
Brüggemann, Hotelier, mit Tochter	Wattenscheid	Hôtel Claassen
Frau Nahrnold	"	"
Ernst Reymann, Buchhändler	Halle a. S.	H. Arends
Walter Pistor, Referendar	Berlin	"
Dr. Schneider, Gymnasial-Direktor	Duisburg	Jan Mammaing, Loog
Dr. med. Schneider, Assistenzarzt	"	"
Clemens Schneider, Maschinenbaubezessener	"	"
Richard Schneider, Gymnasiast	"	"
Ad. Lämmerhirt, Privatier, mit Frau	Eisenach	C. P. Freese
Johanna Grote, Lehrerin	Schwelm i. W.	"
W. Sprengel, Maler, mit Frau	Düsseldorf	"
Frau Lagemann mit Kind	Minden i. W.	O. Leege
Frau Iverle mit Sohn	"	"
H. Wiemer, Lehrer, mit Frau, Kind und Nichte	Gelsenkirchen	Jak. Heyken
Bernh. Müller, Privatmann	Elberfeld	"
R. Schwabedal, Gerichtssekretär	Magdeburg	"
C. von Sydow	Westhusen b. Mengede	F. Arends
Gideon Gundlach, Rentner	Grosshalmerode	Alb. Janssen
Frau Direktor Ascherfeld mit 3 Töchtern und Kindermädchen	"	"
Alb. Rieland, Lehrer	Bochum	O. Hoff Wwe.
G. Bechem, Kaufmann, mit Familie	Duisburg	"
Frl. G. Meller	Köln	Villa Charlotte
Frl. F. Meller	"	"
Gust. Hundt, Buchhändler, mit Frau und 2 Kindern	Hattingen a. d. Ruhr	"
Frau Ferd. Cosack, Rentnerin, mit Sohn	Düsseldorf	"
Frau Wilh. Schuss mit Tochter und Sohn	"	C. P. Freese
Frl. Julie Horstmann	"	"
Frau Julie Ritterhoff	"	"
Frau Julius Hartmann mit Sohn	"	"
Helene Eisenhuth, Diakonissin	Plettenberg	Villa Sohn
Paul Pistor, Rektor	Elberfeld	Joh. Claassen jun.
Frau Oberregierungsrat Fink	Köln	"
Fink, cand. jur.	"	"
W. Fink	"	"
Willi König, Lehrer, mit Frau	Wattenscheid	P. Peters
H. Trottmann, Lehrer	Mettmann Rhld.	"
Jul. Genner, Kaufmann, mit Sohn	Hoers	"
Burgfried, Pfarrer, mit Sohn	Mörs	"
Hardung mit Sohn	Mörs	"
Frau Jaeger, Baugeschäft, mit 5 Kindern	Barmen	"
Jul. Jaeger, stud. arch.	"	"
Jak. Gierse	Mühlheim a. Rh.	"
Freifrau von Buttlar	Kassel	Hôtel Rose
L. von Buttlar	"	"
A. von Buttlar	"	"
Oscar Grevel jun.	Essen (Ruhr)	W. Altmanns
Franz Steinman, Dr. med.	Moritzberg	"
Gustav Schuchard, Schüler	Antwerpen	G. Altmanns
Dr. Albrand, Arzt, mit Frau	Bremen	J. Pabst
Gretchen de Sein	Amsterdam	"
Geschw. Herckewath	Medan-Sumatra	"
Aug. Degenhardt, Kaufmann	Dortmund	H. Önnen jun.
Emmy Degenhardt, Musiklehrerin	Bad Lauterbach a. Harz	"
H. Günther, Obergeringenieur, mit Frau und Kind	Bremen	Villa v. Kralic
Kramer, Steuer-Inspektor, mit Frau	Oldenburg	Hôtel Rose
Wytses, Professor, mit Sohn	M. Gladbach	"
Dietze, Fabrikbesitzer, mit Familie	Oldenburg	"
Schramm, Kaufmann, mit Frau	Berlin	"
Frl. A. Friedler	Bremen	Kurhaus

Namen und Stand	Wohnort	Wohnung
Rehn, Bankdirektor, mit Familie und Wärterin	Essen Ruhr	Kurhaus
Ernst Markens, Kaufmann	Bremen	"
Frl. A. Gerlach	Hamburg	"
B. H. Tauber mit Frau	"	"
Frau Burmeister	"	"
Prof. Dr. Wiepen, Oberlehrer	Köln	G. Pauls
M. Koyemann, Ingenieur, mit Frau	Düsseldorf	M. Kleen
Frau Aug. Weber mit 4 Kindern	Dortmund	Villa Daheim
Frau Wilh. Schreiber	"	"
Fräul. Johanne Schmidt	Remscheid	"
Bertha Siebel, Lehrerin	Barmen	Joh. Wäken
Lydia Siebel, Lehrerin	"	"
G. Demcke, Oberlehrer	Mühlhausen i. E.	Jörn Wäken
Frau Verron mit Sohn und Tochter	Dortmund	Joh. Breeden
H. Schütz, Hauptlehrer	Ronsdorf	Haase
G. Ziegemeyer, Kaufmann, mit Frau	Bielefeld	C. P. Freese
F. W. Siebel, Fabrikant, mit Frau und 3 Kindern	Gummersbach	"
Frau D. Berghaus mit Familie	Steele (Ruhr)	"
Wilh. Sträter, Handelsherr	Rheine i. W.	J. Pabst
H. Becker	Oldenburg	"
Gustav Martens, Arzt	Berlin	"
Friedr. Franke, Metzger	Köln	T. Breeden Wwe.
Heinr. Herring, Maschinenbauer	Milspe i. W.	"
A. Rottsieper, Seminaristin	Elberfeld	R. Cramer

381 Personen.

Zusammen mit den Früheren 3662 Personen.

Passanten 44

Zusammen 3706 Personen, gegen 3085 im Vorjahre.

Berichtigung zu Nr. 16:

Enno Baumgärtel || Plauen i. V. || G. Schmidt Nachf.

Odol

Das Beste für die Zähne.

Seine junge Frau.

Roman von Ida von Conring.

(Fortsetzung.)

Rita verschwand, um Toilette zu machen, und Käthe, die nicht mehr an sich halten konnte, rief erregt:

„Aber Herr von Papen, was ist aus Rita geworden? Sie sieht blass und abgearbeitet aus und hat nicht einmal die notwendigste Dienerschaft. Geschieht es mit Ihrem Willen, dass sie in so bedenkliche Situationen gerät, wie die, in welcher ich sie antraf?“

„Inwiefern glauben Sie, dass die Situation, in welcher Sie Rita fanden, bedenklich sei, Fräulein Mirow? Für ihre Gesundheit, ihre Moral oder ihre gesellschaftliche Stellung?“ fragte Herbert lächelnd.

„Ach, Sie weichen mir aus,“ rief Käthe heftig. „Sie wissen wohl, dass man Rita hier Dinge zumutet, für die sie nicht erzogen wurde, für die sie, weiss Gott, zu schade ist.“

„Rita macht momentan eine Lehrzeit durch,“ sagte Herbert ruhig. „Das ist keine leichte und angenehme Periode. Sie gab ihre Equipage, die Theaterloge, den Toilettenluxus auf, als sie meine Frau wurde, und that es gern. Nun kommt das zweite Stadium, das ich ihr nicht ersparen kann — dass der Selbstentäusserung. Rita verzichtet auf ihre bisherige Weltanschauung. Sie lernt ihre Wünsche, die allzufeine Aeussere ihrer Ansichten meiner dienstlichen Stellung unterordnen, sie lernt, sich in eine grosse festgegliederte Gemeinschaft einfügen und entwickelt sich mit einem Worte aus einem

verwöhnten Töchterchen, das seine kleine Person für den Mittelpunkt des Weltalls hielt, zu einer lieblich sorgenden, entsagenden Gattin und Hausfrau, die sich ihrer Opfer kaum bewusst ist.“

„Was für ein heillosen Egoismus aus dieser eheherrlichen Rede spricht,“ zürnte Käthe.

Herbert war sehr ernst geworden:

„Ich stand Ihnen Rede, Fräulein Mirow, weil ich weiss, dass Sie Ritas Freundin und ihr sehr lieb sind. Nicht etwa, um selbstverständliche Dinge zu entschuldigen. Lassen Sie Rita ihr Schicksal auf eigenen Schultern tragen. Sie machen es ihr durch Bedauern und Klagen über kleinliche, unvermeidliche Unannehmlichkeiten nicht leichter.“

Käthe schob zornig die blitzenden Ringe an ihren rosigen Händen hin und her und rief dem eintretenden Bohlen in ihrer ungenierten Manier entgegen:

„Sie sind natürlich davon überzeugt, dass es kein für ein junges Mädchen beneidenswertes Schicksal auf Erden geben können, als das, einen Offizier zu heiraten und in einer kleinen, weltentrückten Stadt mit ihm zu leben?“

Bohlen zog sich einen Stuhl heran und sah der erzürnten Käthe freundlich ins Gesicht.

„Auf meine Meinung kommt es ja nicht an, gnädiges Fräulein. Mir ist es aber niemals aufgefallen, dass junge Damen einen Abscheu vor Offiziersheiraten gezeigt hätten.“

(Fortsetzung folgt.)

* **Juist**, 21. August. Nachdem zwischen Wind und Sturm ein köstlich frischer, doch stiller Abend erst vor wenigen Tagen dem um die Geselligkeit der letzten Wochen sehr verdienten Kurgast, Herrn v. B., Gelegenheit geboten hatte, durch eine reizende Illumination der Dünen und des Strandes mit seinen zahlreichen Zelten und durch die Inszenirung eines Strandballes unter den Klängen der Juister Feuerwehr-Musik die hier weilenden Kurgäste zu erfreuen und sich ihrer und der Einheimischen vollen Dank zu erwerben, vereinigte wiederum eine musikalische Soirée die Badegäste des Nordseebades Juist am 19. August im grossen Saal des Kurhauses Ein Appell des Herrn v. B., ein zweites Wohltätigkeits-Konzert zu veranstalten, fand bei den anwesenden Künstlern und Kunstfreunden williges Gehör und rege Unterstützung. Das Programm des Abends verriet in seiner Zusammenstellung künstlerischen Geschmack, der selbst den verwöhntesten Mäcen zu voller Anerkennung hinreissen musste.

Schon der von Herrn Kgl. Hofchauspieler Neumann-Wiesbaden gedichtete und gesprochene Prolog versetzte die den grossen Saal gedrängt füllende Zuhörererschaft in eine gehobene Stimmung, zumal nicht allein Wind, Wetter, sondern auch die Strand- und sonstigen Bade-Verhältnisse in launiger prickelnder Weise und poetischer Schilderung zum Vortrag gebracht wurden. Reicher Beifall lohnte sowohl den Dichter, wie den auf der Höhe seiner Kunst stehenden Deklamator. Der Vortragende wusste in den noch weiter auf dem Programm

stehenden Piècen die Stimmung stetig zu steigern und in seinem Schlusscherz „Das Lampenfieber“ eine wahre Sturmflut von Lachsalven zu erzeugen. Die jugendliche Pianistin Frl. Elsa Krüger, Schülerin des Professor Dr. Neitzel-Cölln, zeigte in einer „Konzertétude“ (Chopin) und „Waldesrauschen“ (Liszt), eine Vollendung der Technik, verbunden mit meisterhafter Begabung, die Individualität des Komponisten zu erfassen, die für die Zukunft der jungen Dame, welche wir noch ein zweites Mal in der Transcription Wagner-Liszt „Am stillen Herd“ zu bewundern Gelegenheit hatten, die kühnsten Hoffnungen berechtigt erscheinen lassen. Jubelnder Beifall dankte Frl. Theurer für die Lieder-spenden „Im Rhein im hlg. Strome“, franz. Wiegenlied (Petri), „Alle Blumen möcht ich binden“ (Bohm), „Ich liebe Dich“ (Grieg), „Wenn ich ein Vöglein wär“ (Hiller), „Mein und Dein“ (Bohm). Die junge Dame ist im Besitze einer sympathischen Mezzo Sopran-Stimme, die durch gute Schulung zu einer bedeutenden Höhe der Vortragskunst entwickelt ist. Ein Dacapo-Verlangen der letzten Nummer bestätigte vollauf den anerkannt guten Erfolg.

Das Konzert E-moll II. Satz, Mendelssohn, sowie die F-dur Romanze von Beethoven, vorgetragen von einer zur Kur weilenden jungen Dame, Frl. Möller, begleitet von Herrn Lucae, brachte ungeteilten Beifall und eroberte im Sturm die Herzen der musikalischen Zuhörer. Eine grosse musikalische Begabung zeigte sich besonders in der reinen Intonation. Wertvolle Bereicherung erfuhr das Programm auch durch die Mitwirkung von Frau Oberlandgerichtsrat Claassen, welche durch das „Ave Maria“ von Tosti, der Lenz (Hildach), Wiegenlied (Löwe) und Nachtigall auf dem Hollundertrieb v. Fischhoff (begleitet durch Frl. Claassen) warmes Empfinden und tiefes Verständnis an den Tag legte, wofür ungeschmälerter Applaus seitens der Badegäste gezollt wurde. Herr Lucae, welcher schon als Begleiter Anerkennung fand, gab dem abwechselungsreichen Ensemble des Programms harmonisches Gefüge mit seinem Klavier-Vortrag Praeludium C'dur, Bach, Trauermarsch, Beethoven, und Lied ohne Worte. Für den leider erkrankten Professor Humperdinck übernahm Herr Musikdirektor Krüger-Bochum in dankenswerter Weise die Vertretung. Der Verlauf dieses so wohl gelungenen und zufriedenen stellenden Konzertes war für die Mitwirkenden, die Veranstalter sowie für die Badegäste ein vollständig zufrieden stellendes, im besonderen, da der reiche Ertrag der Juister Kirchengemeinde ungeschmälert zur Verfügung gestellt worden ist.

Der nach dem Konzert stattfindende Tanz hielt die Kurgäste in angenehmste Stimmung noch fröhliche Stunden zusammen.

Aus den beiden in Nr. 11 und Nr. 17 des „Seehund“ geschilderten Wohlthätigkeits-Konzerten sind uns zum Besten der Juister Kirchengemeinde rund 1000 Mark überwiesen, wofür wir auch an dieser Stelle den sehr verehrten Künstlerinnen und Künstlern, sowie den verdienten Veranstaltern jener Abende unsern sehr herzlichen Dank aussprechen.

Juist, den 21. August 1899.

Pastor Grashoff.
Dr. med. Arends.

Anzeigen.

Der Schiffskapitän Herr **Albertus Schiffer** zu Fahr bei Vegesack und bezw. Mit-eigentümer lassen am

Sonnabend, den 26. d. M.,
nachm. 5¹/₂ Uhr,
im **Hôtel Itzen** zu **Juist**

folgende

Grundstücke,

— als: —

1) die im Westdorf bei der Einfahrt nach dem Hôtel Itzen belegene Parzelle 93, zur Grösse von 187 Quadratmetern,

2) die bei der Wohnung des Inselvogts belegene Parzelle 82, zur Grösse von 408 Quadratmetern

zum alsbaldigen Antritt öffentlich meistbietend durch mich verkaufen.

Norden, den 4. August 1899.

ter Hell,

öffentlich angestellter Ostfr. Auktionator.

Im Auftrage des Herrn **Anton Schiffer** zu Juist werde ich dessen im Westdorf daselbst bei der Gepäckhalle belegene

Grundparzelle Nr. 94

zur Grösse von 1 ar 86 qm

am **Sonnabend, den 26. d. M.,**

nachmittags 5¹/₂ Uhr,

im **Hôtel Itzen** zu **Juist**

öffentlich zum Kauf ausbieten.

Norden, den 19. August 1899.

ter Hell,

öffentlich angestellter Ostfr. Auktionator.

Niederlage

der Königlichen Hofweinhandlung von
Joh. Friedrich, Lüneburg, [4]
bei **G. Schmidt Nachf.**

Drucksachen aller Art

liefert preiswürdig und gut
Diedr. Soltau's Buchdruckerei
in Norden.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes
und in der Nähe des Strandes,
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes
Logirhaus. [11]

Restaurations - Tunnel.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine, Doornkaat-Bräu,
Bayrische und Dortmunder Biere.

Halte meine Gespanne zu Lust- und
Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer
bestens empfohlen.

Scharphuis, [51]

pract. Zahn-Arzt.
Norden (Dr. Sanders Apotheke).

Ich empfehle mein [10]
Logirhaus

sowie die vorhandenen **Strandkörbe** und **Zelte**.
Einsitzige und zweisitzige Körbe 1 Mk.
Dreisitzige 1 Mk. 50 Pfg. Zweisitzige
Zelte 2 Mk.

Oepke, Pastor emer.

Johs. Jürjens,

erstes und ältestes Geschäft der Insel,
empfiehlt [5]
reiche Auswahl
in **hocheleganten Saisonartikeln**
zu billigen Preisen.

Möbel- und Ausstattungsgeschäft

M. von der Wall, Norderney.

Fernsprecher Nr. 30. [23]

Einzigstes Möbelgeschäft auf sämtlichen
Nordseeinseln,

stets reichhaltigstes Lager
in

*Betten, Sophas, Schränken, Spiegeln,
Tischen, Waschtischen und Kommoden,
Rosshaarmatratzen.*

Gardinen, Teppiche, Leinen und Halbleinen,
Stoppdecken und Schlafdecken,
Bettfedern und Daunen, Servietten, Tisch-
tücher, Handtücher.

Grösste Auswahl, billigste Preise.

Bestellungen nach Auswärts
werden prompt ausgeführt.

Norden. Deutsches Haus.

Hôtel ersten Ranges. [3]

Telephon-Anschluss Nr. 25.

H. L. Ploeger,

Besitzer.

Hervorragend, delicateser und gesunder Dessertwein

Verm.-Chinato-Port
Mk. 1,75
p. gr. Fl.

Vino Verm. di Torino
Mk. 1,45.

Runge & Doden, Leer, Ostfr.
Niederlage auf Juist bei **G. Schmidt
Nachf., Joh. S. v. Freeden,
Wilh. Treumann u. P. Altmanns.**

Cognac Albert Buchholz.

ffeiner Cognac,
Kronen-Cognac, [20]
Type fine Bois,
Imperial. B. d. O.

Wwe. C. Lamken's Villa „Daheim“ (Victor Witte).

C. Lamken Wwe. hält ihre im Ostdorf ge-
legene **Restauration** bestens empfohlen.
Mittagstisch 1,30 Mk., vorz. Biere vom Fass.
24 helle, luftige, gut eingerichtete Wohn-
zimmer mit freier Aussicht auf See und Dünen.

Schöne, zugfreie Veranden. [9]

Volle Pension 30—36 Mk., je nach Lage
der Zimmer. Familien nach Uebereinkunft.

Für Zahnkranke

bin ich täglich zu sprechen. [32]

Norden, Neueweg 241.

C. Petry.

Reparaturen und Gebisse sofort.

H. J. Extra,

Norden. Schlachter, Juist. [8]
empfiehlt

täglich frisches Schweinefleisch
sowie sämtliche Wurstsorten.

Norden.

Hôtel zum Weinhaus, verbunden mit Restaurant.

Gebr. Schmidt.

An schönster Lage direkt an der
Promenade und dem Marktplatz,
nahe der Post.

— Fernsprecher Nr. 20. — [7]

Den geehrten Kurgästen bestens empfohlen.

!Trinkt van Delden's Thee! !Trinkt van Delden's Kaffee!

Als besonders preiswert empfehlen wir:

Thee: ostfriesische Mischung à 200 Pfg.

gebr. Kaffee: hochf. Preanger Mischung à 150 „

pr. 1 Pfund netto, postpaketweise franco, gegen Nachnahme ohne
Kosten; zu beziehen von [62]

J. G. van Delden & Co., Leer i. Ostfriesl.

Vereinigte

Leer-Emders Dampfschiffahrts-Gesellschaften.

In dieser Saison häufige **directe** Verbindung von Juist nach
Norderney und Borkum. [15]

Nähere Auskunft erteilt

Kaufmann H. Brauer, Juist.

„WADI-KISAN“

ONNO BEHREND'S, HOFL., NORDEN,

— in Packeten à 1/4, 1/2 und 1/1 Pfd. von 2 Mark an. —

Feinster Theeliqueur,

köstlicher Geschmack, feines Aroma, sehr bekömmlich. [41]

Zu haben in Juist bei

P. Altmanns, Hôtelbes. Gröne, C. P. Freese.

Villa Charlotte.

Heinrich Schröder,
früher D. Erdmann.

Empfehle meine schöne, komfortabel, neu
eingerichtete [26]

Villa mit grosser Veranda

den geehrten Badegästen und Passanten
mit und ohne Pension. Familien nach
Uebereinkunft.

Menagen werden von 12—2 Uhr in ver-
schiedenen Preislagen ausgegeben.

Wein-Niederlage von Fischer & Sohn,
Bremen.

Heinrich Schröder.

Hôtel u. Logirhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne),

bestrenommiertes Hotel am Platze,
in nächster Nähe des Strandes,
empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden
Fremden auf's beste.

Hôtel Rose ist im Jahre 1897 durch Um-
bau bedeutend vergrössert und enthält ge-
räumige, auf's beste ausgestattete Zimmer
mit vorzüglichen Betten.

Geräumige zugfreie Glasveranden, welche
sich besonders eignen für Familientische
sowie Diners à part.

Restaurations- und Speisesaal, [13]

Lese-, Musik- und Schreibzimmer.

Franz Billard.

Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.

Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Volle Verpflegung für Erwachsene pro Tag
4.00 Mk., für Kinder unter 10 Jahren 2.50
Mk. In die Verpflegung ist einbegriffen
das Abendessen, das nach der Karte aus-
gewählt werden kann.

Weine in Gläsern zu 30 und 50 Pfg. per Glas.

Soupers zu 1.50, 2.00 und 3.00 Mk.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem

Hause abgegeben.

Wagen zu Lustfahrten zur Verfügung.

Wasserspülung.

Telephon - Anschluss.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Portweine
ächte, unverfälschte von
Oporto
Portugal
Specialität von
Ed. Vissering LEER i. Ostfr.

Zu haben auf Juist: Ecke Herrenpfad
bei Johs. Jürjens. [31]

Achtung!

Neu eröffnet.

Restaurant „Friesenhof“.

Ausschank der beliebten Biere,
wie

ff. Kulmbacher Actien,
ff. Münchener Löwenbräu,
Herrenhäuser Pilsener.

Um zahlreichen Besuch bittet [70]

Achtungsvoll

H. Effinghausen.

Marke
* *
*
Norden.

Selters und Brauselimonade

aus der Mineralwasseranstalt von H. Siemsen & Co., Norden,
empfiehlt

Juist.

G. Schmidt. [52]

Warenhaus C. P. Freese.

Telephon-Anschluss.

Grösstes Geschäft in allen Artikeln am Platze.

Lager sämtlicher couranter Manufactur-, Mode- und
Weisswaren, Herren- und Damenconfection.

Grosse Auswahl in **Strandmützen** und **Hüten** jeder Art, Touristenhemden, Unterziehzeugen,
Strümpfen, Handschuhen, wollenen Tüchern, Plaids, Schirmen etc. etc.

Herren-Wäsche, Slipse, Cravatten.

Damenblousen, Gürtel und Corsets in allen Weiten. — Schleier. — Seidene Bänder.
Damenhüte etc. etc.

Lieferung completer Wohnungseinrichtungen und Aussteuern.

Badeanzüge und Badewäsche.

Angora-Felle, Seehund-Felle, Chines. Ziegen-Felle.

Das bedeutendste und reichhaltigste Lager von Neuheiten

in: [18]

feineren Muschelwaren, Seehundsachen und Luxusgegenständen, Eimern, Spaten,
Schaufeln, Schiffen, Bambusfahnenstangen, sowie Fahnen aller Staaten etc. etc.

Spezialität: Strandschuhe mit Leder- und Gummisohlen.

Schreibmaterialien. Postkarten mit Ansichten.

Feine gut abgelagerte Cigarren.

Echte importirte russische und egyptische Cigarretten.

Abteilung Weinhandlung:

Vorzügliche reine Bordeaux-, Spanische, Portugiesische, Rhein- und Moselweine kann
infolge directer Bezugsquellen ausserordentlich preiswert liefern.

Abteilung Delicatessen:

Chocoladen, Cacao's, Confituren, Cakes, Biscuits, Südfrüchte, Conserven, sowie alle Arten
ff. Delicatessen, Aufschnitt und Käse.

Täglich frische Eier und feinste Molkerei-Butter.

Kolonialwaren.

Vollständige Drogerie.

Zu vermieten: Ueber 100 elegante Strandzelte. Ein-, zwei- und dreisitzige, sowie
grosse Familienzelte, Strandkörbe und Strandstühle. Lawn Tennis- und Croquet-
spiele etc. etc. Fussbälle.

Eigener Strandwärter.

Telegramm-Adr.: Warenhaus Juist.

Billige, aber feste Preise.

P. Altmanns, Juist,

Delicatessen-,
Wein-, Bier- und Colonialwaren-Handlung,
empfiehlt

feinste frische Süsrahm-Tafelbutter
der Molkerei Norden.

Hamburger Rauchfleisch, Cervelatwurst.
Edamer, Schweizer, Holländischen
Rahmkäse. [17]

— Frische Eier. —

Lager diverser Weine und Biere.

Echt engl. Porter,
Harzer Sauerbrunnen, Kaiser-Brunnen,
Selter- und Sodawasser etc. etc.

Vorzüglich abgelagerte Cigarren.

Doornkaat-Generver in Flaschen.

Gleichzeitig empfehle mein Schiff zur
Seehundsjagd und zu Lustfahrten.

Kurpension
für Kinder [6]
bei **Frl. Tilemann.**

Schmidt's Restaurant „Zur freien Aussicht“

im Loog, [16]

verbunden mit verdeckter Kegelbahn
und geschützter Veranda.

Vorzügliche Weine, Brunnen
und Liqueure.

Vorzüglicher Kaffee.

Ausschank von Doornkaat-Bräu,
englisch Porter und Ale.

Kalte Küche zu jeder Tageszeit.

2 mal täglich frische Milch.

Meinen zu Lawn-Tennis- und Croquet-
Spielen ganz besonders geeigneten Platz
empfehle ich bestens und mache ausserdem
auf die hier aufgestellten Schaukel, Reck
und Barren aufmerksam.

G. P. Schmidt.

Meine Niederlage der Bayrischen Bier-
Brauerei von H. & J. ten Doornkaat Koolman,
Westgaste, befindet sich zwischen dem Ost-
und Westdorf. D. O.

Torten im Anschnitt.

Thee- u. Kaffeegebäck.

Reinh^d. Cremer Söhne.

Norden, Gegründet 1786. **Norderney,**
Osterstrasse 250. Grosshandel u. Ladengeschäfte. Strandstrasse 17/18.
Fernsprecher Nr. 7. Fernsprecher Nr. 26.

Eisen- und Kurzwaren - Handlung.

Magazin für Haus- und Kucheneinrichtung.

Reichhaltiges Lager in **Petroleumkochern, Spirituskochern, Reise-Expresskochern** mit und ohne Einrichtung, Kaffee-Aufgussmaschinen, Essenträgern u. s. w.

Strandstühle jeglicher Art in grosser Auswahl, lackirte **Spieleimer**, eiserne und hölzerne **Schaukeln, Angelstöcke, Segelschiffe** in allen Grössen. [1]

Croquetspiele und sämtliche Sachen zum **Lawn-Tennis-Spiel**, als Schläger, Bälle, Netze u. s. w.

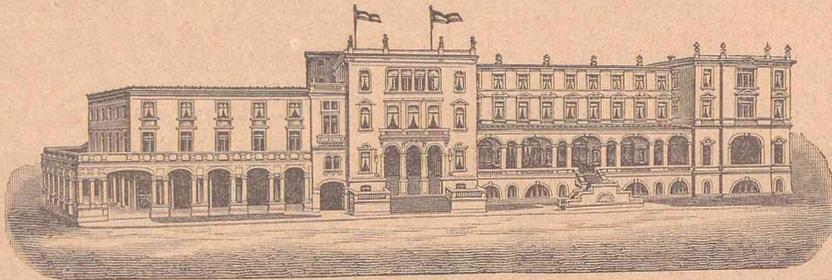
Seifen und Parfümerien, echte **Eau de Cologne** von Joh. Marie Farina, gegenüber dem Jülich-Platz, Kopf- und Kleiderbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Kämmen und Schwämme.

Waffen und Munition aller Art. Feldflaschen.

Geladene **Rottweiler Patronen** in allen Schrotumnummern und Calibern.

Gartenmöbel. Feuerwerkskörper und Illuminationslaternen. Feldbetten.

Fernsprecher.



Erbaut 1897/98.

Kurhaus Juist

empfehlend den geehrten Badegästen und Besuchern der Insel sein auf's beste ausgestattetes

Hôtel und Restaurationsräume

zur gefl. Benutzung. [14]

Table d'hôte 1 1/2 Uhr, à Couvert Mk. 2.50, im Abonnement Mk. 2.—. Diner à part von Mk. 3.— aufwärts. Souper von Mk. 2.— ab.

Reichhaltige Auswahl in warmen und kalten Speisen. Pension von Mk. 36.— an per Woche.

Menagen aus dem Hause von 12—1 1/2 Uhr von Mk. 1.75 ab.

Gutgepflegte Biere und Weine erster Firmen.

Die Verwaltung: A. Simon.

Claassen's Hôtel,

im Ostdorfe, in nächster Nähe des Strandes, durch Neubau bedeutend vergrössert.

Fernsprecher Nr. 3.

Vorzüglich bekannter Mittagstisch.

Täglich reichhaltige Abendkarte.

Ausschank von [12]

Doornkaat-Bräu und Münchener Löwenbräu.

Zu Lust- und Jagdpartien halte den geehrten Badegästen meine Wagen sowie meinen neuerbauten Segelkutter „Schwalbe“ bestens empfohlen.

Der Besitzer: A. Claassen.

Conditorei und Wiener Café „Zur Marienhöhe“

von **J. G. Wienholtz**, erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland, gegründet [22]

1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney**, empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe, gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,

französische Confitüren u. Chocoladen in grosser Auswahl.

Molkerei-Genossenschaft Norden, e. G. m. u. H.

Verkaufstellen in Juist für Tafelbutter und Rahmkäse:

bei Herrn P. Altmanns,
" " G. P. Schmidt Nachfolger,
" " C. P. Freese,
" Frau Treumann;

für Vollmilch:

bei Frau Treumann,
" Herrn Hôtelbes. Martini (Itzen),
" " " Gröne,
" " " Claassen,
im Kurhaus.

☞ Sämtliche Kühe stehen unter Kontrolle des Herrn Thierarzt Hessling Norden. [50]

Es wird ausdrücklich bemerkt, dass nur genossenschaftliche Milch zum Verkauf kommt, dagegen fremde, unkontrollierbare Milch nicht geführt wird.

Badezeiten auf Juist.

August	Beste Badezeit			
24. Donnerstag	10	V.—	2	N.
25. Freitag	10	"	—	2
26. Sonnabend	12	"	—	4
27. Sonntag	1	N.—	5	"
28. Montag	1	"	—	5
29. Dienstag	2	"	—	6
30. Mittwoch	2.30	"	—	6.30

Schiffs-Verbindung mit dem Festlande.

Die Abfahrtszeit ist ab Landungsbrücke gerechnet.

Postdampfschiff „Ostfriesland“.

August	Von Juist	Von Norddeich
24. Donnerstag	12.45 N.	11 V.
25. Freitag	2 30 "	11.30 "
26. Sonnabend	2 "	12 M.
	—	3.15 N.
27. Sonntag	1 "	*4 "
28. Montag	3 "	5 "
29. Dienstag	3 "	5 "
30. Mittwoch	5.30 V.	6.45 V.
	3 N.	6.45 N.

Bei den mit * bezeichneten Fahrten von Norddeich nach Juist wird, sofern die Wasserverhältnisse es gestatten, die Ankunft des nächsten Badeschnellzuges abgewartet werden.

Post-Fährschiff „Victoria“.

August	Von Juist	Von Norddeich
24. Donnerstag	10 V.	
25. Freitag		12 M.
26. Sonnabend		12 "
28. Montag	4 "	2 N.
29. Dienstag	2 N.	
30. Mittwoch		4 "

Post-Fährschiff „Möve“.

August	Von Juist	Von Norddeich
24. Donnerstag		10.30 V.
25. Freitag	9.45 V.	
26. Sonnabend		11.45 "
28. Montag	11.30 "	
29. Dienstag		2 N.
30. Mittwoch	2.15 N.	

Dampfschiffs-Verbindungen der Nordseeinsel Juist mit Borkum und Norderney.

Nach Juist

August	ab Borkum	ab Norderney
24. Donnerstag	—	11 V.
25. Freitag	*12 M.	—
26. Sonnabend	—	*2 N.
27. Sonntag	*1 N.	—
	—	1 "
	—	*2 "
28. Montag	—	—
29. Dienstag	*3 "	—
30. Mittwoch	—	6 V.
	—	4 N.
	—	*4 "

Von Juist

August	nach Borkum	nach Norderney
24. Donnerstag	—	2.30 N.
25. Freitag	—	*1.30 "
26. Sonnabend	*3 N.	—
27. Sonntag	—	*2.30 "
	—	4 "
28. Montag	*3 "	—
29. Dienstag	—	*4.30 "
30. Mittwoch	—	7 V.
	—	5 N.
	*5 "	—

Die mit * bezeichneten Fahrten werden durch Dampfer der Vereinigten Leer-Emden Dampfschiffahrts-Gesellschaften, die übrigen Fahrten durch Dampfer der Vereinigten Dampfschiffahrts-Gesellschaften Norden und Norderney ausgeführt.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Adolf Menz in Norden.